

Christian Wenig: **Bruckner, Wagner, Zimmer –
Bekanntes und Neues im Score von Ramin Tjawadis Musik zu „Game of Thrones“**

Bereits im Eröffnungsthema der Serienadaption stoßen Musikkenner auf Bekanntes. Es erklingen Teile aus Bruckners Scherzo der achten Symphonie, die der Komponist für die Gestaltung seines Opern verwendet. Auch Wagner begegnen wir in der musikalischen Anlage der verschiedenen Charaktere, Häuser und Fraktionen wieder. Neben der Leitmotivtechnik wagnerscher Prägung nutzt Tjawadi weitere musikalische Techniken, die so vor allem in der Filmmusik Hans Zimmers vorzufinden sind: Underscoring- und Mood- Technik. Diese drei Elemente prägen zusammen mit brucknerschen Motiven die Gestaltung des gesamten Filmmusikscores und werden anhand verschiedener Beispiele exemplarisch beleuchtet. Abschließend wird ein kurzer Exkurs fanbasierte Adaptionen der musikalischen Anlage vorstellen und Möglichkeit zur Diskussion geben.

